

Pressemitteilung Nr. 194 zu Corona

02.12.2020

53 Fälle am Dienstag – Drei Klassen in Quarantäne Zuschlag für den Betrieb des Impfzentrums in Nabburg erteilt

Die heutige Lage eignet sich gut, zu erläutern, welche Auswirkungen die unterschiedlichen tageszeitlichen Abgrenzungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) und des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) haben. Zum Stand heute, 0 Uhr, meldet das RKI sieben neue Fälle und nennt eine Gesamtzahl von 2.280. Das LGL nennt für heute, 8 Uhr, 53 neue Fälle und eine Gesamtzahl von 2.326. Beide Zahlen sind exakt richtig, da die Differenz zwischen 2.280 und 2.326 genau diejenigen 46 Fälle sind, die der Differenz zwischen sieben und 53 entsprechen. Das bedeutet: von den 53 Fällen am gestrigen Dienstag konnte das LGL alle ins System einpflegen, während das RKI – das seinen Tagesabschluss acht Stunden früher macht – nur sieben Fälle einpflegen konnte. Der Rest wird morgen nachgeholt. Aus diesem Umstand erklären sich heute auch die deutlich unterschiedlichen Inzidenzen: das RKI nennt einen Wert von 148,8 - das LGL nennt eine Inzidenz von 177,18. Erläutert haben wir bereits einmal, dass das LGL die Zahlen immer mit zwei Stellen hinter dem Komma und das RKI stets mit nur einer Stelle hinter dem Komma angibt.

In Quarantäne geschickt wurde heute eine dritte Klasse der Lindenschule in Schwandorf. Für eine zweite und vierte Klasse dieser Schule, die sich in Quarantäne befanden, begann heute wieder der Präsenzunterricht. Ein Zusammenhang zwischen der am 22. November und der heute verfügten Quarantäne besteht nicht.

In Quarantäne befinden sich seit heute auch eine erste Klasse der Grundschule Schönsee und eine siebte Klasse des Gymnasiums Schwandorf einschließlich der Schüler aus Parallelklassen, die in einem Lehrfach gemeinsam unterrichtet wurden.

Der Ausbruch im Pflegeheim in Nabburg ist vollständig abgearbeitet. Das Infektionsgeschehen ist beendet. Alle Heimbewohner konnten aus der Quarantäne entlassen werden.

Impfzentrum in Nabburg nimmt Formen an

Für die Errichtung, die Organisation und den Betrieb des Impfzentrums im Gesundheits- und Betreuungszentrum in Nabburg sowie für den Einsatz mobiler Impfteams im Landkreis Schwandorf haben wir heute den Zuschlag erteilt. Den Auftrag erhielt die B-A-D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH in Landshut gemäß dem von dort unterbreiteten Angebot, welches wir sorgfältig geprüft haben. Unser Auftragnehmer kümmert sich auch um den Einsatz der Ärzte. Dazu hat die Bayerische Staatsregierung in ihrer gestrigen Kabinettsitzung folgende Rahmenbedingungen beschlossen:

„Das für die Corona-Impfungen erforderliche medizinische Personal soll gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) und dem Bayerischen Hausärzterverband (BHÄV) gewonnen werden. Bisher haben sich bereits über 2.500 Vertragsärztinnen und -ärzte bereit erklärt, in Impfzentren oder mobilen Impfteams Impfungen durchzuführen. Die KVB ist bereit, die Einteilung der Ärztinnen und Ärzte zu übernehmen.“

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.